

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 160 (1994)

Heft: 10

Artikel: Stabs- und Kommandantenausbildung

Autor: Winteregg, Pierre

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-63247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

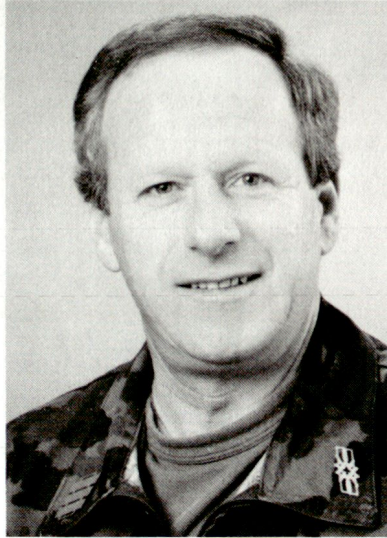
Stabs- und Kommandantenausbildung

Konzept

Die künftigen Kommandanten und Stabsangehörigen der Stufen Bataillons- bzw. Abteilungs- bis Korpsstab werden in Lehrgängen von zwei bis vier Wochen Dauer auf ihre spezifische Funktion ausgebildet. Das gleiche gilt für Angehörige der Mobilmachungsplatzstäbe.

Der Unterricht in Modulform erlaubt die allgemeine Grundausbildung, welche für alle Stabsangehörigen der verschiedenen Waffengattungen und Dienstzweige identisch ist. Dank der Einführung von spezifisch auf die Funktion oder Einteilung bezogenen Unterrichtsmodulen können die Fachoffiziere ebenfalls einen zielgerichteten Unterricht erhalten.

Die Aufgliederung der Ausbildungsmodule sowie die Überlagerung von gewissen Lehrgängen und Instruktionsperioden erlauben damit eine grosse Anwendungsflexibilität der Programme. Kommandanten wird die Möglichkeit geboten, die Führung mit Stabsangehörigen der gleichen



Pierre Winteregg,
Oberst i Gst,
Chef Abteilung Koordination
und Planung im Kommando
der Flieger- und
Fliegerabwehrtruppen,
3003 Bern

hierarchischen Stufe zu üben. Umgekehrt verhält sich die Situation der Stabsangehörigen gegenüber ihren künftigen Kommandanten. Abbildung 1 zeigt einen Ausschnitt der Ausbildung während dem Führungs-

lehrgang II und dem Stabslehrgang I (Stufe Bataillon/Abteilung).

Die Generalstabslehrgänge I bis IV werden nach dem gleichen modularen Aufbau wie die Führungs- und Stabslehrgänge durchgeführt. Hingegen findet der Zusammenschluss der Ausbildungsmodule erst auf Stufe Grosser Verband statt (Generalstabslehrgang IV, Führungslehrgang IV und Stabslehrgang III). Die Teilnehmer dieser Lehrgänge werden – je nach Funktion – für eine Dauer von drei bis fünf Tagen als Ad-hoc-Stäbe Grosser Verbände zusammengefasst.

Auf allen Stufen, ab Bataillon bzw. Abteilung bis Grosser Verband, werden einige identische Ausbildungsmodule von Führungs- und Stabslehrgängen gemeinsam unterrichtet. Der Einsatz von Führungssimulatoren ist dabei ein ausserordentlicher Pluspunkt in der Schulung der künftigen Stabsangehörigen.

Ein Überblick über die Ausbildung der höheren Kader wird in Abbildung 2 dargestellt. Der Vollständigkeit halber sind die Generalstabslehrgänge ebenfalls aufgeführt.

Führungslehrgang II (Stufe Bat/Abt Kdt)

Stabslehrgang I (Führungsgehilfen Stufe Bat/Abt)

Modul
Taktik 2

Modul
Menschenführung 2

Modul (gemeinsam)
Stabsarbeitstechnik 2

Modul
Taktik 3

Modul (gemeinsam)
Stabsarbeitstechnik 3

Unterstützende Ausbildung

- Sicherheitspolitik
- Gesamtverteidigung
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Friedensförderungsmassnahmen
- Umweltschutz

- angewandte Übungen mit Stab 1
- Training der Stabsführung

- Neuerungen in der Armee
- Wertewandel
- usw.

- angewandte Übungen mit Stab 2

Modul
Taktik 2

Modul
Stabsarbeitstechnik 1

Modul
Menschenführung 3

Abb. 1: Ausschnitt aus der Ausbildung während dem Führungslehrgang II und dem Stabslehrgang I (Stufe Bataillon/Abteilung)

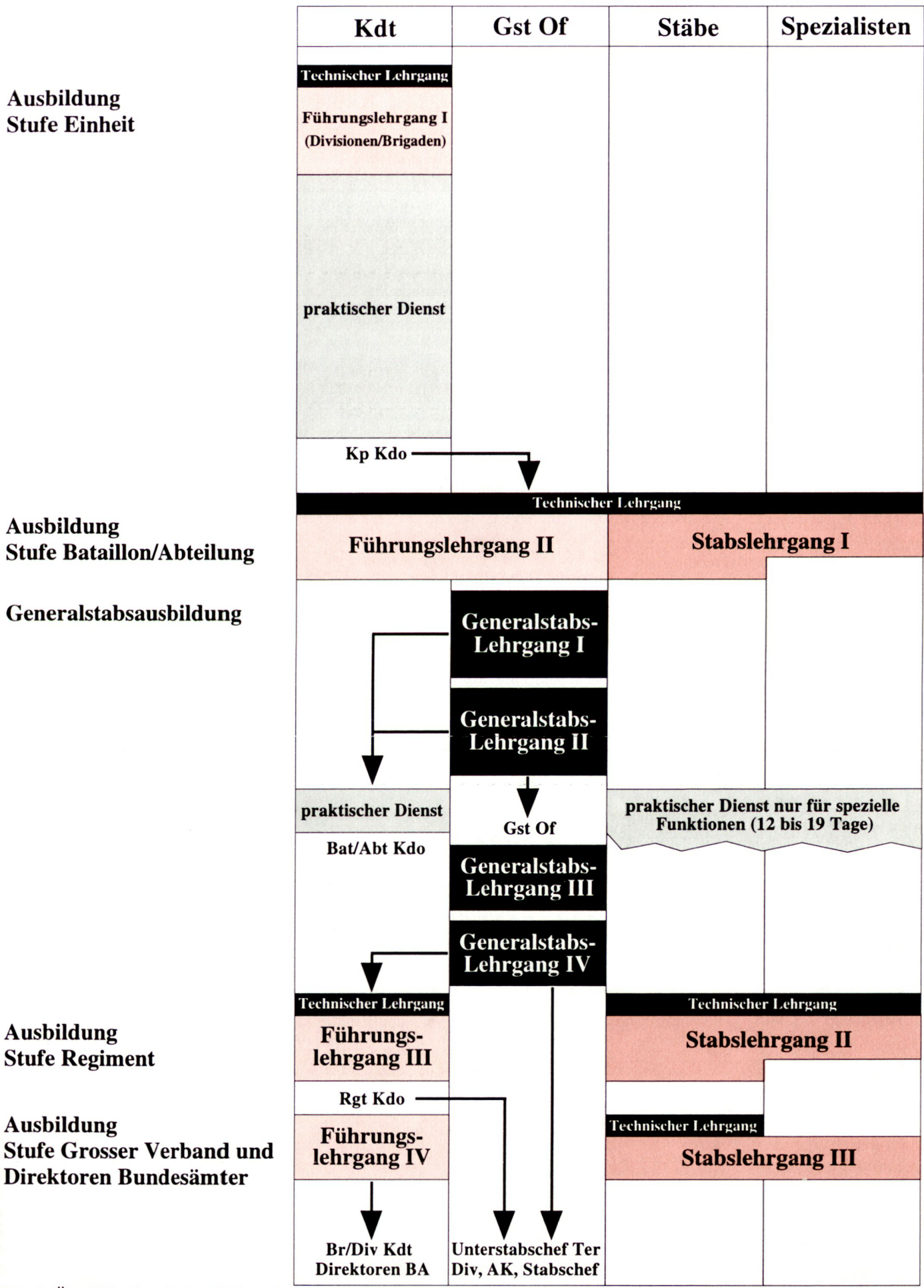


Abb. 2: Überblick über die Ausbildung der höheren Kader

Ausbildungsbereiche

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, alle Details und Ausbildungsziele der Führungs- bzw. Stabslehr-

gänge aufzulisten. Aus einigen ausgewählten Lehrgängen seien aber die wichtigsten Ausbildungsmodule und ihre Dauer aufgeführt.

Auf den Führungslehrgang I (Einheitskommandant) wird hier bewusst

nicht eingetreten. Seine Durchführung fällt in die Verantwortungsbereiche der Brigade- bzw. Divisionskommandanten.

Führungslehrgang II (3 Wochen) (Kommandanten Stufe Bat/Abt)

Taktik 2	3 Tage
Taktik 3	4 Tage
Stabsarbeitstechnik 2	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 3	3 Tage
Menschenführung 2	2 Tage
Unterstützende Ausbildung	1 Tag

Stabslehrgang I (3 Wochen) (Führungsgehilfen Stufe Bat/Abt)

Taktik 2	3 Tage
Stabsarbeitstechnik 1	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 2	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 3	4 Tage
Menschenführung 3	2 Tage
Ausbildung 2	1 Tag
Unterstützende Ausbildung	1 Tag

Führungslehrgang IV (3 Wochen) (Kommandanten Stufe Grosser Verband)

Taktik 6	3 Tage
Stabsarbeitstechnik 8	3 Tage
Menschenführung 6	2 Tage
Verwaltungsführung	5 Tage
Unterstützende Ausbildung	2 Tage

Stabslehrgang II (3 Wochen) (Führungsgehilfen Stufe Rgt)

Taktik 4	4 Tage
Stabsarbeitstechnik 4	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 5	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 6	3 Tage
Menschenführung 5	2 Tage
Unterstützende Ausbildung	2 Tage

Führungslehrgang III (3 Wochen) (Kommandanten Stufe Rgt)

Taktik 4	4 Tage
Taktik 5	3 Tage
Stabsarbeitstechnik 5	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 6	3 Tage
Menschenführung 4	2 Tage
Unterstützende Ausbildung	1 Tag

Stabslehrgang III (2 Wochen) (Führungsgehilfen Stufe Grosser Verband)

Taktik 6	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 7	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 8	5 Tage
Unterstützende Ausbildung	1 Tag